



© W. Rolfas

Die Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz (NNA), der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und das Niedersächsische Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz (MU) laden Sie ein.

Teilnahmegebühr 125 €
(einschließlich Mittag- und Abendessen,
Tagungsgetränken sowie
Abendveranstaltung am 29.09.)

keine Gebührenermäßigung

Ort Zentrum für Umweltkommunikation
(ZUK) bei der DBU
An der Bornau 2
49090 Osnabrück

28. - 30. September 2022 Wiesenvogelschutz in Niedersachsen



WIESENVÖGEL LIFE

Ein LIFE+ Projekt des Landes Niedersachsen





Niedersachsen ist für Wiesenvögel so bedeutend wie kein zweites Bundesland in Deutschland. Die Artenpalette reicht von Uferschnepfe, Brachvogel, Kiebitz und Rotschenkel bis zum Wachtelkönig. Teils hohe Anteile des gesamtdeutschen Brutbestandes dieser Arten brüten in Niedersachsen.

Von jeher besiedelten die Wiesenvögel die weiten Niederungs- und Moorlandschaften der norddeutschen Tiefebene. Die Änderungen der Landnutzungsformen in den letzten Jahrzehnten führte dazu, dass vielen Wiesenvögeln heute geeigneter Lebensraum fehlt.

Das Land Niedersachsen setzt seit vielen Jahren EU-LIFE-Förderprojekte für den Wiesenvogelschutz um. Diese Tagung erfolgt zum Abschluss des 2011 gestarteten LIFE-Projektes „Wiesenvögel“, die Aktivitäten werden durch das neue „LIFE IP GrassBirdHabitats“ bis 2030 fortgeführt.

In der Tagung wird das Erreichte sowie anstehende Handlungserfordernisse im Wiesenvogelschutz aufgezeigt und Neuvorschläge für die zukünftige Ausgestaltung des Wiesenvogelschutzes in Niedersachsen präsentiert und diskutiert.

Die Exkursion am Freitag 30.09. führt uns in das LIFE-Projektgebiet und EU-Vogelschutzgebiet Dümmer, wo Schutzmaßnahmen mit beeindruckenden Erfolgen für Wiesenvögel umgesetzt werden konnten.

Mittwoch, 28. September 2022

ab 9:00 Uhr Anmeldung und Begrüßungskaffee im ZUK-Foyer

Block 1: Einführung

10.00 Uhr Begrüßung und Einführung – Dr. Heinz Düttmann, MU & Dr. Eick von Ruschkowski, NNA

10.10 Uhr Grußwort des Generalsekretärs der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) – Alexander Bonde

10.20 Uhr Grußwort des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz – N.N.

10.30 Uhr The future of our meadow bird community: an agricultural or a nature conservation problem to resolve? – Prof. Dr. Theunis Piersma, Royal Netherlands Institute for Sea Research

11.15 Bestandssituation der Wiesenvögel in Mitteleuropa mit Fokus auf Niedersachsen – Thorsten Krüger, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

Block 2: Naturschutzinstrumente

12.00 Uhr Bisherige Schutzinstrumente im Wiesenvogelschutz in Niedersachsen und ihre Effizienz – Claudia Peerenboom, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

12.45 Mittagspause

14.00 Uhr Das Wiesenvogelschutzprogramm als Teil des Niedersächsischen Weges – Zwischenstand – Harald Wening, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

14.40 Uhr Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen im Dauergrünland für den Wiesenvogelschutz: Maßnahmen in der EU-Förderperiode 2023-2027 – Frank Kruse, MU

15.10 Uhr NATURA-2000 Förderung aus GAP-Mitteln- eine neue Zukunft für eine wiesenvogelgerechte Grünlandbewirtschaftung? – Dr. Frank Vassen, Europäische Kommission, DG Environment, Unit D3-Nature Conservation

15:40 Uhr Kaffeepause

16.10 Uhr Meadow bird conservation in the Netherlands – Dr. Maja Roodbergen, Nederlands Instituut voor Ecologie NIOO-KNAW, SOVON Nijmegen, Niederlande

16.40 Uhr A multi-species conservation plan for wet grassland breeding birds: Roadmap for addressing challenges along the East Atlantic Flyway – Dr. Alain Maasri, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

17.10 Uhr Wie geht erfolgreicher Wiesenvogelschutz? – 30 Jahre LIFE in Niedersachsen – Heinrich Belting, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

18:00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

18.30 Uhr Gemeinsames Abendessen in der Galerie des ZUK

Donnerstag, 29. September 2022

ab 9:00 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffee im ZUK-Foyer

Block 3: Forschungsprojekte zum Wiesenvogelschutz und Kommunikation von Naturschutzmaßnahmen

09.30 Uhr Telemetrische Untersuchungen an Brachvögeln in Bayern: Ergebnisse zu Kükenaufzucht und Zugverhalten sowie daraus resultierende Anforderungen an den Schutz des Brachvogels – Dr. Verena Auernhammer & Verena Rupperecht, Landesbund für Vogelschutz e.V. Bayern, Hilpoltstein



10.00 Uhr Satellitentelemetrie am Brachvogel in Niedersachsen – Dr. Helmut Kruckenberg, Institute for Wetlands and Waterbird Research e. V. (IWWR), Verden

10.30 Uhr Satellitentelemetrie der Uferschnepfe - Ein Überblick – Christopher Marlow, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Landscapes of the Black-tailed Godwit: Using satellite tracking and remote sensing to monitor agroecosystem integrity – Taylor Craft, Universität Groningen

12.00 Uhr Kommunikation und Naturschutzmaßnahmen: Gemeinsam zum Erfolg – Heidrun Fammler, Baltic Environmental Forum Deutschland e. V.

12.30 Uhr Mittagspause

Block 4: Prädationsmanagement

13.45 Uhr Who remains? Impacts of predation of GPS-tagged Beech Martens towards GPS-tagged lapwing chicks – Dr. Jelle Loonstra, Büro Altenburg & Wymenga Ecologisch Onderzoek, Feanwälden, NL

14.15 Uhr Wer frisst wen? Telemetrische Untersuchungen an Wiesenlimikolen-Küken am Dümmer – Dr. Johannes Melter, Bio-Consult Osnabrück

14.45 Uhr Prädationsmanagement unter Einsatz von Berufsjägern – Dr. Marcel Holy, Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer e.V.

15.15 Uhr Prädationsmanagement mit Elektroäunung – Bewertung der laufenden Wiesenvogel-Projekte in Niedersachsen und benachbarten Bundesländern – Thorsten Obracay, Staatliche Vogelschutzwarte im NLWKN

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr Prädationsmanagement auf den Ostfriesischen Inseln im Rahmen des LIFE-Projektes „Wiesenvogel“ – Gundolf Reichert, NLPV Niedersächsisches Wattenmeer & Hartmut Andretzke, BIOS-Norderney

16.45 Uhr Abschlussdiskussion und Resümee

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

19.00 Uhr Gesellschaftlicher Abend im Rampendahl

Freitag, 30. September 2022

8.30 Uhr Exkursion ins Ochsenmoor – Leitung: Heinrich Belting. **Treffpunkt 8:15 Uhr** auf dem Parkplatz des Zentrums für Umweltkommunikation (ZUK), Fahrt in Bussen. Der Anschluss an die Bahn um 13:03 Uhr in Lemförde (Ankunft Osnabrück Hbf 13:26 Uhr) wird gewährleistet, so dass Bahnreisende von hier aus planen können. Für alle verbleibenden Teilnehmenden Transfer zurück zum ZUK (Ankunft ca. 14 Uhr).

Achtung: Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, ob Sie an der Exkursion teilnehmen!

Wenn Sie in Osnabrück übernachten wollen, müssen Sie die Zimmerreservierung selbständig vornehmen - bitte beachten Sie unsere Hinweise zu den Hotelkontingenten unten.

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Formular möglichst bis zum 28.08.2022 für die Veranstaltung an.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an andere Interessierte weiter.

Noch Fragen? Ich helfe Ihnen gerne:

Petra Gheco

Telefon (05199) 989-76 • Fax -95
petra.gheco@nna.niedersachsen.de

Anreise ...

... mit der Bahn

Bis Osnabrück Hauptbahnhof und von dort aus mit dem Bus.

... mit dem Auto

Navigationsadresse: Berghoffstraße 1 (Parkplatz ZUK)
weitere Informationen: <https://www.dbu.de/2474.html>

Übernachtungen ...

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise zu den Hotelkontingenten auf dem Anmeldebogen für die Veranstaltung. **Wichtig:** Sie müssen die Zimmerreservierung unbedingt selbst vornehmen! Mit der Anmeldung ist kein Zimmer reserviert. Bitte beachten Sie: Die Hotelkontingente laufen am 15. August 2022 aus, d.h. danach kann der Übernachtungspreis nicht garantiert werden.



Absender/Rechnungsanschrift (ggf. Stempel) – bitte in Druckschrift

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz
 Hof Möhr
 29640 Schneverdingen

E-Mail

Telefon

Name, Vorname (Teilnehmer/Teilnehmerin)

Fachtagung 22-004 vom 28. bis 30. September 2022 Wiesenvogelschutz in Niedersachsen

Bitte unbedingt Zutreffendes ankreuzen:

- Meine Dienststelle ist dem Hauswirtschaftssystem (HWS) des Landes Niedersachsen angeschlossen.
- Ich nehme an der Abendveranstaltung am 29. September 2022 teil.
- Ich nehme an der Exkursion am 30. September 2022 teil.
- Ich bin damit einverstanden, dass Teilnehmerlisten ausgehändigt und vorab als PDF versandt werden.
- Ich möchte gerne weiterhin Einladungen zu Veranstaltungen erhalten und bin deshalb mit der Erfassung und Speicherung meiner Daten bei der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz für den genannten Zweck einverstanden.
- Ich stimme den Teilnahmebedingungen zu und habe die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen.**
www.nna.niedersachsen.de/tnds/. **Diese Zustimmung ist zur Teilnahme an der Veranstaltung erforderlich.**

Damit wir alles gut vorbereiten können, melden Sie sich bitte möglichst bis zum 28.08.2022 an. Vielen Dank.

Datum

Unterschrift

zurück ggf. per Fax (05199) 989 -95

Tagungsort Zentrum für Umweltkommunikation (ZUK) der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) • An der Bornau 2 • 49090 Osnabrück

Veranstalter Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz • Telefon (05199) 989-70 • www.nna.niedersachsen.de • anmeldung@nna.niedersachsen.de

Übernachtung Für diese Veranstaltung ist bis zum **01.08.2022** ein Zimmerkontingent im Hotel „Ibis Budget“ und bis zum **15.08.2022** im „Select Hotel“ reserviert. Unter Verwendung folgender Kennung können Sie dort Zimmer aus dem Kontingent buchen:

- **„Ibis Budget“ (Telefon 0541 - 120 988 20):** Bitte buchen Sie unter Angabe der Reservierungsnummer 324033.
- **„Select Hotel“ (Telefon 0541- 40 490):** Bitte buchen Sie unter Angabe des Stichwortes „Alfred Toepfer Akademie.“